

Wettbewerb Paul Hindemith-Denkmal Hanau 2014/2015

Politische Beschlüsse

30. Januar 2012: Stadtverordnetenbeschluss Kunst und Kultur im
Öffentlichen Raum

12. August 2013: Magistratsbeschluss zur Errichtung des Denkmals

Auslober / Kooperation

Paul Hindemith-Musikschule Hanau,
Hindemith Institut Frankfurt am Main, Stadt Hanau

Finanzierung

max. 10.000,00 €: Stadt Hanau

ca. 5.000,00 €: Stiftung der Sparkasse Hanau

ca. 5.000,00 €: Paul-Hindemith-Schule Hanau

Jury

Klaus Remer, Kulturbeauftragter der Stadt Hanau

Jörn Pick, Leiter Paul-Hindemith-Musikschule

Dr. Susanne Schaal-Gotthardt, Direktorin Hindemith Institut

Professor Hans Dieter Resch, Mitglied Stiftungsrat Hindemith Stiftung

Franziska Haslinger, Bildende Künstlerin, Hanau

Standort

Schulgelände der Paul-Hindemith-Musikschule, Ramsaystraße

Eingeladene Künstler

Eberhard F. Gutberlet, Frankfurt/Main

Martin Konietschke, Dieburg

Faxe M. Müller, Jossgrund

Kai Wolf, Hattersheim

Wettbewerb Paul Hindemith-Denkmal Hanau 2014/2015

Termine

12. Februar 2014	Jury-Sitzung
26. Juni 2014	Einladung zur Teilnahme an die Künstler
15. September 2014	Abgabe der Entwürfe
7. Oktober 2014	Jury-Sitzung mit Empfehlung
16. November 2014	Festakt 40 Jahre Paul-Hindemith-Musikschule, Präsentation der Wettbewerbsentwürfe im Comoedienhaus Wilhelmsbad
23. November 2014	Verleihung Paul-Hindemith-Preis – Präsentation der Wettbewerbsentwürfe im Congress Park
1. Quartal 2015	Beschluss durch den Magistrat der Stadt Hanau
16. November 2015	Zum 120. Geburtstag von Paul Hindemith – Einweihung des Denkmals

Inhaltliche Grundlagen für den Ausschreibungstext

Das Denkmal soll durch seine Gestaltung auf die Persönlichkeit Hindemiths eingehen, z.B. auf seinen Humor und die Freude am Musikspiel. Es ist den Künstlern die Entscheidung überlassen, ob sie einen figürlichen, gegenständlichen oder kinetischen Entwurf entwickeln. Der Bezug zu Paul Hindemith soll erkennbar sein.

Das Denkmal soll durchaus einen pädagogischen Auftrag im Kontext der Musikschule wahrnehmen, es soll für die Kinder ansprechend sein. Es muss robust sein, vor allem bei kinetischen Entwürfen darf es nicht zu filigran sein. Im Hof einer Musikschule kann es durchaus vorkommen, dass Kinder auf ein Denkmal klettern.

Das Material soll langlebig sein und wetterfest bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen. Der Standort kann vom Künstler frei gewählt werden, eine Abstimmung mit HIS (Hanau Infrastruktur Service) ist notwendig, um eine sichere statische Konstruktion zu gewährleisten. Das Schulgelände ist bis 22.00 Uhr öffentlich zugänglich.

Wettbewerb Paul Hindemith-Denkmal Hanau 2014/2015

Die Künstler können den Entwurf als Modell, Skizze, Computer-Animation etc. in freier Entscheidung präsentieren.

Zum Entwurf wird vom Künstler ein Kostenplan erwartet, der realistisch und detailliert die Herstellungskosten inkl. Honorar für das geplante Denkmal darlegt.

Alle Künstler haben die Möglichkeit, nach Rücksprache mit Herrn Pick, dem Leiter der Paul Hindemith-Musikschule, oder Fachbereichsleiter Martin Hoppe einen Ortstermin zu vereinbaren.

Das Hindemith Institut Frankfurt steht den Künstlern für weitere Informationen zur Verfügung. Die ausführliche Homepage zu Hindemith bietet umfangreiche Hintergrundinformation, diese sollen von den Künstlern möglichst genutzt werden. Eine Broschüre des Instituts wird mit den Wettbewerbsunterlagen an die Künstler gesendet.

